



Inhalt

- 2 „Heiße Tage“ der IG im Viertel
- 4 Beschenken macht Freude
- 6 Veranstaltungen im Viertel
- 8 Wer sind wir,
die Mitglieder der
IG Brunnenviertel,
Impressum
- 10 50. brunnenviertler
- 12 Veränderungen im Viertel
- 14 Fenchel, Artischocke, Zitrone
- 16 Dezember-Kalender und
Marvan TAMs Notfallsdienst zwischen
den Feiertagen



Liebe LeserInnen!

Unser Viertel ist weltweit bekannt und beliebt:

„Chaotisch und charmant zugleich ist dieses Viertel eine Mischung aus Jung und Alt, Wienern und Touristen, ohne seinen einzigartigen Charakter zu verlieren.“

So lautet die Begründung, warum Yppenplatz und Brunnenmarkt im weltweiten Top-Ranking der 50 coolsten neighbourhoods des „Time Out“ Magazins auf dem 34. Platz gelandet sind.

Aber kennen Sie Ihre coole Nachbarschaft wirklich? Da gibt es für uns alle sicher noch vieles im Detail zu entdecken – bei den „Heißen Tagen“ kommt man bei heißen Getränken ins Gespräch, lernt Leute kennen, erfährt vielleicht Geschichten über das Viertel, Menschen und Unternehmen, die hier engagiert sind.

Johann Marvan
Obmann der IG Brunnenviertel



Freitag 29. & Samstag 30. November

Heiße Tage der IG



Eine gute Gelegenheit, Ihren FreundInnen und Bekannten Ihr Viertel zu zeigen und dort vorbei zu schauen, wo wir Sie auf ein heißes Getränk einladen:

Freitag 29. November

- 9 – 15 Uhr Hammoud**
Stand ggü. Brunneng. 50a
- 9 – 18 Uhr ARGE Rosenauerwald**
Nordzeile
- 9 – 18 Uhr SKRIBO Papier Kerbl**
Ottakringer Straße 23
- 9 – 18 Uhr Blumen Weiser**
Brunnengasse 59
- 9 – 18 Uhr Apotheke zum Papst**
Neulerchenfelder Straße 4
- 9 – 19 Uhr Friseur Salon Marija**
Grundsteingasse 14
- 9 – 22 Uhr Bassena 33**
Neulerchenfelder Straße 33
- 10 – 17 Uhr Käseparadies**
Stand vor Brunnengasse 58
- 11 – 16 Uhr Caritas marktplatz**
hinter der Brunnenpassage, Höhe Payergasse 14
- 12 – 16 Uhr Kärntnererei**
Nordzeile ggü. Yppenplatz 2
- 13 – 18 Uhr Marvan TAM**
Neulerchenfelder Straße 33
- 16 – 18 Uhr STAUD's Pavillon**
Ecke Schellhamnerg. / Brunneng.

Samstag 30. November

- 9 – 13 Uhr Friseur Salon Marija**
Grundsteingasse 14
- 9 – 17 Uhr Blumen Weiser**
Brunnengasse 59
- 9 – 18 Uhr SKRIBO Papier Kerbl**
Ottakringer Straße 23
- 9 – 18 Uhr Bassena 33**
Neulerchenfelder Straße 33
- 10 – 14 Uhr STAUD's Pavillon**
Ecke Schellhamnerg. / Brunneng.
- 11 – 16 Uhr Fotostudio Ulrike Wieser & Cristina Sann's Sprachkistl**
Neulerchenfelder Straße 52
- 13 – 18 Uhr NAIKIDO Shiatsuschule**
Neulerchenfelder Straße 65, durch den Hof, 2. Stock
- 14 – 18 Uhr Kärntnererei**
Nordzeile ggü. Yppenplatz 2
- 15 – 17 Uhr Kafeneon**
Payergasse 7

Wenn Sie Ihre Tour planen wollen – einen Übersichtsplan gibt's auf Seite 8. Oder Sie flanieren – von der Nordzeile am Yppenplatz über den Brunnenmarkt in die Neulerchenfelder Straße – oder umgekehrt.

Klein, aber oho – die frisch gepflanzten Bäume in der Nord- und Südzeile (nördlich und südlich des Yppenparks) werden wachsen und neues Flair in diese Straßenräume bringen.

Darauf ein Prost – mit alkoholfreiem **Apfel-Birnen-Most** – bei der **ARGE Rosenauerwald**. Gegründet wurde sie vor 30 Jahren von Studenten der Universität für Bodenkultur. Regionales Realwirtschaften mit ökologisch erzeugten Lebensmitteln – darüber erzählt Ihnen Thomas Anderl gerne.



Lernen Sie **Rakómelo – heißen Raki mit Honig** – in der **Kärntnererei** kennen. Zu den Spezialitäten des Hauses zählen Kärntner Kasnudeln klassisch und in vielen Variationen, viel Feines vom Mangalitz-Schwein, Speck, Wurst, Käse. Das Hausbier kommt vom Wimitzbräu – Bio.

Vielleicht machen Sie einen kleinen Abstecher in den Park. Die Graffitis an den Rückwänden der Nord- und Südzeile wechseln ständig. Das große Fassadenbild am ehemaligen Marktamt stammt von den britischen Künstlerinnen Karen Franceska und Carrie Reichardt.

Danach erwärmt Sie ein **Rakómelo oder griechischer Bergtee** im **Kafeneon**. Ob Sie jetzt weiterziehen, eine Meze oder eine griechische Mahlzeit genießen wollen?

Glücklich sind wir, ein Papier- und Schreibwarengeschäft im Viertel zu haben – wo man Papierqualität mit den Fingern fühlen und die Feinheiten exquisiter Schreiberlinge analog aus-

im Viertel

testen kann. Bei **Weihnachtskeks & Punsch à la 20er-Jahre**, bereitet von Christine Pavesicz-Kerbl, berät Sie Gerald Kerbl – **Papier Kerbl SKRIBO & Büro-Profi**. Dem Engagement von Christine & Gerald verdanken wir das Zustandekommen von vielen Brunnenviertler Herbstfesten – und das Zustandekommen der erfolgreichen Kooperation der IG-Brunnenviertel mit der Brunnenpassage zum mittlerweile 7. Brunnenviertler StraßenKunstFest.

Am **Caritas markt platz** wird Ihnen **Tee aus Klostergärten** serviert. Stöbern Sie in unserem reichhaltigen Angebot: In den eigenen Werkstätten produzierte Taschen, Schmuck, Lampenschirme und originelle Gebrauchsgegenstände aus Recyclingmaterial, dazu Lebensmittel aus anderen Caritaseinrichtungen oder Klöstern. Falls Sie an Samstagen ehrenamtlich bei uns mitarbeiten wollen, können wir gleich darüber reden.

Frucht- oder Waldbeeren- und jedenfalls Kinderpunsch. Diese feinen Kreationen aus dem Hause STAUD's finden Sie in **STAUD's Pavillon** nur in der Punschaison. Auf welchen Punsch

„mit“ wir einladen? Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie ihn. Und wenn Sie die Ihnen besonders lieben Menschen überraschen wollen, schauen Sie sich bei uns um. Mit etwas Glück finden Sie vielleicht auch noch einen STAUDS's Charity Adventkalender.

An der Maus auf dem Dach erkennen Sie den Stand vom **Käseparadies**. **Türkischer Tee aus Rize**, einem Ort am Schwarzen Meer erwärmt Sie, Azmi Ersoy und sein Team – während Sie die Gelegenheit haben, Käse Ihrer Wahl zu kosten – bei 200 Sorten keine leichte Aufgabe.



Mitglieder der IG Brunnenviertel laden Sie auf ein heißes Getränk ein, alle nach ihrer Art

Ein Adventkranz, ein Rentierschlitten, was wohl auf dem Dach vom Stand **Blumen Weiser** zu sehen sein wird? Der **Duft nach Reisig & Punsch** stimmt jedenfalls weihnachtlich. Sie wollen für Sonntag noch einen Adventkranz binden oder Ihr Heim festlich schmücken – dazu gibt's alle Zutaten – und vieles bereits für Sie mit floristischer Liebe Gestaltetes.

Erleben Sie, wie Teigfladen, auf Kissen kurz an die innere Ofenwand gedrückt, **heiße feine Tandoori-Brote** werden. Kosten Sie, **Hammoud** serviert Ihnen dazu **libanesischen Tee**, erzählt vom Libanon und will auch ihre Geschichte hören.

Zaubertee gibt's im Winter für alle KundInnen im **Friseur Salon Marija**.

Tee, der Ihre Abwehrkräfte stärkt und Antworten auf Ihre Fragen, wie Sie der kalten Jahreszeit möglichst ohne Erkältung begegnen können, gibt's in der **Apotheke zum Papst**. Auch mit Bachblüten, Homöopathie und Schüssler-Salzen.

Johann Marvan, Obmann der IG Brunnenviertel, bereitet **Orangenpunsch ohne einen Tropfen Wasser** mit frisch gepressten sonnengereiften Orangen für Sie zu. Für Ihr Wasser in Küche, Bad, WC und Heizung hat er aber jede Menge Knowhow darüber, wie Sie sparsam und energieeffizient

damit umgehen könnten. Gelegenheit, mit Ihrem **Installateur und Solarteur Marvan TAM** darüber zu sprechen.

Ein Schluck **heißer Gulaschsaft, mit oder ohne Palinka** – macht Lust auf die kommende Gulaschwoche mit Szegediner-, Esterhazy-, Herren- ... & Fiakergulasch in der **Bassena 33**

„Wir wünschen Dir alles Gute zu den Feiertagen! Welchen Spaß wir beim Foto-Shooting hatten, siehst Du ja.“ Über persönliche Grußkarten freuen sich alle. Fürs Foto-Shooting gibt's Kostüme für Engel und Bengel. **Ulrike Wieser** fotografiert die **Weihnachtspostkarte**, **Cristina Sann** schreibt mit euch Briefe ans Christkind und an den Weihnachtsmann aus dem **Sprachkistl**. Alles versüßt mit **heißer Schokolade!**

Sich nach Genuss von **würzigem Yogi-Tee** in bequemer Kleidung auf die Matte legen und spüren, wie gut der **NAIKIDO-Shiatsu** Fingerdruck dem eigenen Körper tut.



Tipps aus dem Brunnenviertel

Beschenken macht Freude



Obstbäume für BäuerInnen im Senegal helfen die Existenz einer Familie zu sichern.

Ich schenke Dir

Obstbäume zum Weiterschchenken

Zugegeben, ob darauf Cashewnüsse, Mangos, Guaven, Moringas oder die Zitronen wachsen werden, weiß ich nicht. Ich weiß nur, zehn Bäume sind ein kleiner Obstgarten, in dessen Schatten Gemüse gepflanzt werden kann – damit kann sich eine Familie im Senegal selbst ernähren und ihre Produkte am lokalen Markt verkaufen. Dazu braucht es Setzlinge und landwirtschaftliches Wissen. Ein Projekt der Caritas vermittelt beides – und fördert damit die lokale, kleinteilige Wirtschaft. Wer sein Auskommen im eigenen Land findet, braucht nicht vor der Aussichtlosigkeit zu flüchten.

2,- € braucht's für einen Baum

und ich glaube, es ist Dir recht, jemanden zu unterstützen, der einen Baum pflanzt und pflegt – für unsere Mitwelt.

Mitwelt?

Umwelt ist um uns herum. Der Begriff Mitwelt zeigt: auch wir sind ganz persönlich mitten drin. Wir alle sind Bürger dieser Erde und dafür verantwortlich, sie zu erhalten und an die nächsten Generationen weiterzugeben.

Schenken mit Sinn

Eine Aktion der Caritas für die, die eine sinnvolle Tat schenken wollen. Obstbäume für den Senegal oder: <https://shop.caritas.at/schenken-mit-sinn>

Zeit

ist eines der wertvollsten Güter, die man verschenken kann. In einer Zeit, in der niemand mehr Zeit genug für sich und andere hat. Sich Zeit nehmen zu können, ist fast zum Privileg, zu einem Luxusartikel geworden.

Wir könnten doch flanieren

gemeinsam an den „Heißen Tagen“ der IG Brunnenviertel am Freitag, dem 29. oder Samstag, dem 30. November heiße Spuren verfolgen oder selber legen? Wir erzählen einfach bei jedem Hot-spot, an dem wir ein heißes Getränk genießen, wer wir sind und wohin wir gehen – gleich dann, wenn wir ausgetrunken haben. Wir haben ja keine Eile, und was uns die Einschenkenden erzählen, ist im Moment zu spannend, um weiterzuziehen.

Mit FreundInnen feiern

Rita Meiszterics bespricht gerne Ihr ganz persönlich zusammengestelltes Weihnachtsmenü mit Ihnen in der

Bassena 33, Mo – Fr 9 – 22 Uhr, Sa 9 – 18 Uhr
Neulerchenfelder Straße 33, T: 942 36 61



Delikates vom Markt verschenken

Über Kulinarische Genüsse freuen sich alle. Stellen Sie doch einen originalen Geschenkkorb zusammen. Die einzige Schwierigkeit: eine Auswahl aus dem großen Angebot zu treffen.

Ein Adventkalender von STAUD's

ist ein kleines Kunstwerk. Mehr als 100 Handgriffe sind nötig, bis ein einzelnes Exemplar die Werkstätte verlassen kann. Außen präsentiert er sich mit Kunstwerken der Wiener Moderne. Innen warten genussvolle Überraschungen darauf, entdeckt zu werden. Heuer geht ein Teil des Erlöses des STAUD'S Adventkalenders an RETTET DAS KIND-Österreich sowie zum wiederholten Male an das Projekt „Nikolauszug“. Erhältlich ist der Adventkalender in

STAUD's Pavillon, Brunneng./Schellham-
merg. Di-Fr 8.30-12.30 & 15-18, Sa 8-13 Uhr





Italienische Weihnachtsbäckerei

wie traditionell gemachte Pandoro und Panettone aus Hefeteig, Ricciarelli und Panforte aus Siena, sowie „Tartufi“ – Schokoladepralinen aus dem Piemont, eine Auswahl passender Getränke & natürlich drei feine Kaffeesorten aus Triest gibt's bei

La Salvia, Vinothek und Feinkost, Ecke Weyprechtgasse und Schellhamnergasse
newsletter@lasalvia.at, www.lasalvia.at

Für Kaffee- und TeeliebhaberInnen

Exquisite Tassen fatto a mano in verschiedenen Größen und Farbkombinationen aus Bone China Porzellan. Aus der Twotone-Collection von mano design um € 35,- bis € 61,- (s. Abb.)

Di-Fr. 12 – 18 Uhr, Grundsteingasse 36/1-3
www.manodesign.at



Alles hübsch verpackt

denn auspacken ist spannend. Geschenkpapiere, -kartons, -taschen, Schleifen, Bänder, Kordeln ... und auch schöne Dinge, die Sie einpacken können, z.B. edle Schreibgeräte aus der CROSS Wanderlust Collection finden Sie bei

SKRIBO Papier Kerbl BÜROPROFI
Ottakringer Straße 23, www.papier-kerbl.at



© Ulrike Wieser

Neulerchenfelder Advent im Studio! Am Sa, 30.11. von 11-16 Uhr gibt es wieder eine Gelegenheit für ein Weihnachtspostkartenshooting bei der Fotografin Ulrike Wieser.

Badefreude schenkt Ihnen

eine neue Armatur mit eingebautem Thermostat und ein wassersparender Duschkopf, der feiner und stärker sprüht. Beides vom Fachmann geliefert und montiert. Machen Sie sich eine Freude, an der Sie lange Freude haben. Und sollte der Wintercheck für Ihre Heizung noch ausstehen, lässt sich beides gleich verbinden durch

Ihren Installateur/Solarteuer Marvan TAM,
Neulerchenfelder Str. 33, T: 406 31 63



© mano design

Viel Freude
beim
Schenken!



Wer tut was & wann im

Masc Foundation presents **DICHTER HERBST 2019** dedicated to Walter Arlen and the Dichter Family. Besuchen Sie noch die Ausstellung am **Do 21. 11.**, 17 – 20 Uhr oder kommen Sie zur Finissage am **Freitag 22. November** um 18 Uhr.

Masc Foundation Grundsteingasse 40
www.masc.at, www.sammlungdichter.com

Die neuen Bilder auf den **Säulen der Erinnerung** auf der Edith & Walter Arlen Piazza, vom Fotografen Heinz Großkopf in Irland aufgenommen, sind bis 15. März 2020 zu sehen.

Wer voll Begeisterung beim Brunnenviertler Herbstfest 2018 zur Musik von **Großmütterchen Hatz & Klotz** getanzt hat, kann das am **Sonntag dem 24. November** wohl wieder tun.

Die um Gäste zur 10-köpfigen Band erweiterte Formation spielt zur Abschlussgala 2 des 16th KlezMORE Festival Vienna 2019 auf.

20 Uhr, Metropol, 17., Hernalser Hauptstr. 55
Einlass ab 19 Uhr

Wundern Sie sich nicht, wenn Ihnen jemand **Mittwoch den 27. November** so im Vorbeigehen eine **Lindtkugel** schenkt. Diese Aktion der Wiener Einkaufsstraßen schmilzt auf Ihrer Zunge. Und bietet Ihnen Gelegenheit, mit jenen, die süße Köstlichkeiten verteilen, ins Gespräch zu kommen. Was studieren diese jungen Menschen – wie sehen sie ihre Zukunft?

Verteilt wird rund um den Brunnemarkt.

Besuchen Sie einen **Shiatsu-Infoabend**, wenn Sie Interesse an einer Ausbildung haben, am **Donnerstag dem 28. November** und am **Diens- tag dem 14. Jänner**, jeweils

ab 18 Uhr NAIKIDO Shiatsuschule, Neulerchenfelder Str. 65, durch den Hof, 2. Stock
Bitte voranmelden: T 0699 195 20 146

„**Hallo Respekt!**“ – Fest Zusammenhalten gegen Diskriminierung. Ein Fest für Jugendliche ab 14: ein

Ausstellungsraum für Fotos, Texte, Material, das Jugendliche zum Thema „Kinderrechte/Menschenrechte“ und „Antidiskriminierung“ im Rahmen der Aktionswochen erarbeitet und gestaltet haben und eine Party am **Freitag dem 29. November**, 17.30 – 22.30 Uhr. Verein JUVIVO, 17., Ottakringer Straße 54

Und noch ein heißer Tipp, den Sie im Anschluss an den 1. heißen Tag der IG Brunnenviertel besuchen können:

Freitag 29. November wird die interaktive Einzelausstellung des Künstlers Chris.Ui „**#Widerstand – eine Kunstform**“ um 19 Uhr eröffnet.

Kunstraum Ewigkeitgasse, 17., Thelemang. 6



Heiße Tage veranstalten UnternehmerInnen der IG Brunnenviertel am **Freitag 29. & Samstag 30. November** und laden Sie auf ein heißes Getränk ein, jederR auf seine oder ihre Art.

Wo & worauf lesen Sie auf den Seiten 2-3.

Sie möchten gerne Ihren Namen in Ihr Lieblings-**Schreibgerät gravieren lassen?** Nicht vergessen: von **Freitag 29.11. – Samstag 07.12.** kostet das nur die Hälfte bei Ihrem Papier Kerbl SKRIBO & Büroprofi.
Ottakringer Straße 23



Wenn Sie am 24. blühende **Barbara-zweige** haben wollen, müssen Sie diese spätestens am **Mittwoch dem 4. Dezember** ins Wasser stellen. Kaufen können Sie diese bei Blumen Weiser, am **Stand oder im Geschäft Brunneng. 59**

Der **KünstlerInnen Stammtisch**, veranstaltet von ::kunst-projekte::, findet wie jeden 1. **Mittwoch** im Monat (außer an Feiertagen) am **4. Dezember** um 18 Uhr statt, im Mani, gleich neben **STAUD's**.

Schnupper-Shiatsu-Nachmittag am **Donnerstag dem 6. Dezember** und am **Freitag dem 17. Jänner 2020**, **14 – 19 Uhr NAIKIDO Shiatsuschule**, Neulerchenfelder Str. 65, durch den Hof, 2. Stock. Bitte voranmelden: T 0699 195 20 146



Selbstgestaltetes verschenken? Bei **WORKimSHOP** kann man mit Siebdruckvorlagen aus dem reichhaltigen Fundus von mano design Becher, Teller und Schalen gestalten. **Samstag 7. & 14. und Sonntag 08. & 15. Dezember**. Die Produkte werden dann gebrannt und können nach zwei bis drei Tagen wieder abgeholt werden. Bitte unbedingt mit gewünschtem Zeitfenster anmelden, da die Plätze begrenzt sind, jeweils von

12 – 15 & von 15 – 18 Uhr, Grundsteing. 36
Anmeldung unter: office@manodesign.at

Viertel

Zum traditionellen **Winterfest** der Brunnenpassage am **Samstag** dem **14. Dezember** ab 19 Uhr sind alle herzlich willkommen. Ebenso zum Klangabenteuer **Lalala**, einem **Konzert** für Kinder und deren Familien in der Brunnenpassage am **Sonntag** dem **15. Dezember**, 13 – 17.30 Uhr. **Brunnenpassage, Brunnengasse 71**

Bunte Vielfalt, die Senioren-KünstlerInnengruppe Malfreude lädt zu ihrer Vernissage, im Rahmen von JOUR FIXE jeden 16. im 16., **Montag, 16. Dezember** um 19 Uhr ein. Es liest Gertrude Käfinger.

Offspace Club International, Payergasse 14
www.galeriestudio38.at/Kunst_16

Zur **Weihnachtsfeier** am **Dienstag, 24. Dezember** sind Sie ab 9 Uhr auf Brötchen & ein Getränk eingeladen, in der **Bassena 33, Neulerchenfelder Str. 33**

Die **Shiatsu-Ausbildung** beginnt mit einem 4-Tagesblock von **Donnerstag 30. 1. – Sonntag 2. 2.** in der

NAIKIDO Shiatuschule, Neulerchenfelder Str. 65, www.naikido-wien.at
Bitte voranmelden: T 0699 195 20 146



Ciao Chérie – Szene aus dem Film von Nina Kusturica in der Neulerchenfelder Straße 31

Ciao Chérie

spielt im Call Shop Neulerchenfelder Straße 31. Eigentlich wird hier nicht gespielt, nur telefoniert mit zu Hause nach Australien, Nigeria, Senegal ... Eine Weltreise im Kleinen, die über große Fragen der Herkunft, Grenzen und Liebe, von der ewigen Suche nach Nähe und dem Bedürfnis einer Verbindung zu Menschen erzählt. In den Call Shop kommen Flüchtlinge, MigrantInnen, Reisende, aber auch ÖsterreicherInnen, die alle eine bestimmte Ausnahmesituation verbindet. Jeder von ihnen hat in der Kabine eine Geschichte zu erzählen und einer Geschichte zuzuhören. Geschichten über Ungewissheit, das Leben in der Fremde, Zweifel und Hoffnung. Dieser Film von Nina Kusturica ist jetzt als DVD in der STANDARD Edition „Der österreichische Film“ erschienen.

Gustav Deutsch

Geboren, aufgewachsen in Ottakring. „Die Kunst der Reise“ führte ihn und seine Kunst- und Lebenspartnerin Hanna Schimek an viele Orte dieser Welt. Genau schauen, zuhören, Eindrücke sammeln, analysieren und den Menschen, die er so wahrnahm, mit Bildern Gehör verschaffen, war seine Aufgabe. Was ist Film?

„Film ist. 1-12“, „Film ist. a girl & a gun“ sind vielleicht die bekanntesten seiner filmischen Antworten auf diese Frage. Gegeben mit Material, nachdem beide lange in Filmarchiven gestöbert und zu neuem Blick zusammengewebt haben. Mit Preisen gewürdigt und gezeigt – auch bei SOHO in Ottakring. AM RAND : DIE STADT 2 – Wien in privaten Filmen, die Präsentation am 14. November fand ohne ihn statt.

19. Mai 1952 – 2. November 2019

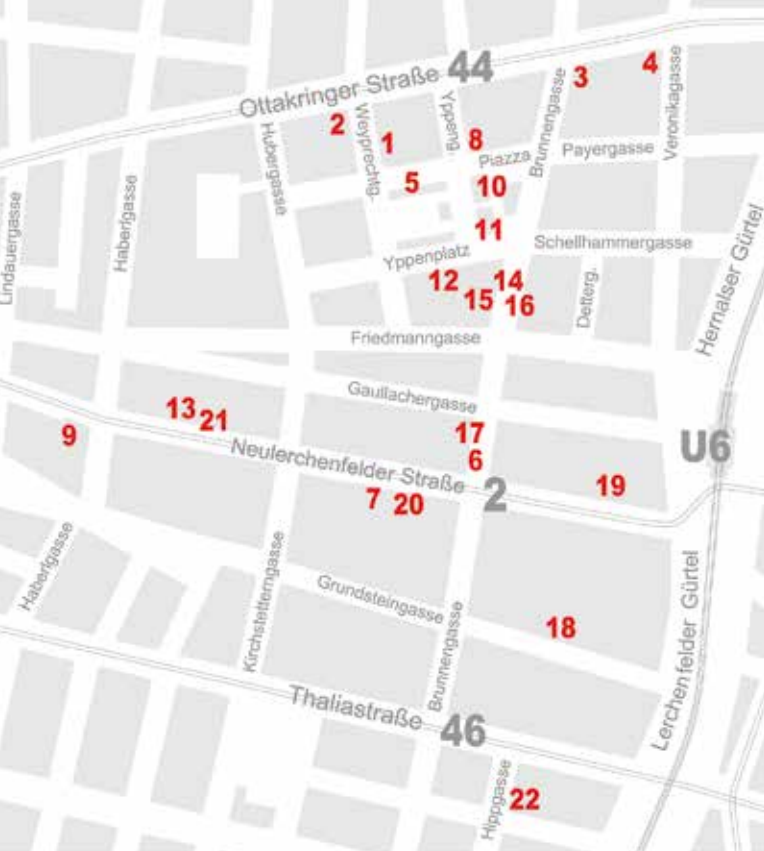
Martina Cizek

Die Saxophonistin, Komponistin und Klangkünstlerin studierte an der Scuola di Musica in Rom, am Schubert Konservatorium & an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Als Musiklehrerein war sie bei der Arge Rosenauerwald angestellt. In dieser Rolle hat sie seit ca. 15 Jahren die Yppies geprägt. Durch sie konnte die ambitioniert spielende Amateurband in ihrer Musikalität erstrahlen. Sie stellte sich auch der Sisyphusaufgabe, den Freitag als Markttag in der Nordzeile wiederzubeleben – mit Phantasie und Einsatz hat sie den Charakter des Bio-Standes und der Nordzeile mitgeprägt.

30. Nov.1959 – 6. Nov.2019



Martina Cizek & Edith Lettner musizieren im 48A – eine musikalische Aktion der Wiener Linien



5 Kärntner Kasnudel
Spezialitäten aus Kärnten und Umgebung
Gute Küche, guter Wein und Bio Wimitz Bräu
Di 15-18, Mi-Fr 12-23, Sa 7-23 Uhr
www.kaerntner.at
Nordzeile ggü. Yppenplatz 2

6 Hammoud
Tandooribrote
ganz frisch aus dem Ofen & libanesische Falafel

M: 0650-80 60 164
Stand ggü. Brunnengasse 50a



7 Bassena 33
Wiener & ungarische Küche
Frühstück ganztägig,
Mittagsmenü ab 11.30 Uhr,
ruhiger Gastgarten
Mo-Fr 9-22 Uhr, Sa 9-18 Uhr
Neulerchenfelder Straße 33
T: 942 36 61

8 Café Müller
Gaststätte, Café
Genießen Sie die Hausmannskost unserer Küchenchefin

Yppengasse 2, T: 406 26 28



9 NAIKIDO-Shiatsu
Schule Wien, Peter Jo Pauer,
Shiatsu-Behandlungen, Zen-Dojo.
Mit Hand und Fuß, Herz und Köpfchen!
Neulerchenfelder Str. 65
(juch den Hof), M: 069919520146,
dorpauer@hotmail.com
www.naikido-wien.at

10 Caritas markt_platz
Arbeitsraum – Handwerkliche Dienstleistungen, Kunsthandwerk.
Stand 165 am Yppenmarkt, Höhe Payergasse 14, Mo, Mi, Do, Fr 10-18, Di 13-18, Sa 10-17 Uhr
T: 585 60 54-40 marktplatz.yppen-platz@impuls-caritasvolkshilfe.at



11 Staud's Wien
Süß & sauer
Di-Fr 8.30-12.30 & 15-18 Uhr
Sa 8-13 Uhr

Ecke Brunneng./Schellhammergasse, T: 406 88 05,
F: Dw 12, www.stauds.com

1 Hundsi
Alles rund um den Hund!
Leinen, Dogtoys, Hundesnacks, -futter, -mäntel, -schmuck ...
Mo-Di, Do-Fr 10-19 Uhr,
Mi 14-19 Uhr, Sa 10-17 Uhr
Weyprechtgasse 8-10/2
T: 990 44 77, www.hundsi.at



2 Stern Apotheke
Immer das Richtige für Ihre Gesundheit

Ottakringer Straße 39
T: 406 75 71, F: 406 75 71-15
www.stern-apotheke.at

3 SKRIBO Papier Kerbl
Büroprofi – Großhandel
Sie schreiben Ihre Karriere, wir haben das Zeug dazu.

Ottakringer Straße 23
T: 405 47 45, F: 408 90 73
www.papier-kerbl.at



4 VinziShop
schön und gut
Mo-Fr 10-18, Sa 10-14 Uhr

Veronikagasse 25
T: 40 63 354, www.vinzi.at

Für Sie da die IG Brunnenviertel

12 Bäckerei Gül
Alles frisch gebacken
vom Baguette bis zum Börek

Ipek & Co HandelsgesmbH
Yppenplatz 7/3, T: 408 90 17



19 Apotheke zum Papst
Beratung, Homöopathie, Bach-
blüten, Schüßler-Salze, Kosmetik
und mehr
Mo-Fr 8-18, Sa 8-12 Uhr
Neulerchenfelder Straße 4
T: 406 24 25
www.apozumpapst.at



13 Das Sprachkistl
Egal ob Englisch, Deutsch oder
Rumänisch, ob Sprachkurs oder
Übersetzung, beim Sprachkistl
werden Sie individuell beraten und
erreichen Ihr Ziel.
Neulerchenfelder Straße 52
www.sprachkistl.at



20 Marvan Tam GmbH
Installationen-Heizung-Bad
Wir verkaufen auch
Glühbirnen
Neulerchenfelder Str. 33
E: office@marvan.at
T: 406 31 63, F: 406 52 47
www.marvan.at

14 Vorarlberger Käsestand
Käse aus dem Ländle, internatio-
nale Spezialitäten, Nüsse,
Trockenfrüchte
Sefik Beyti Özcan KG
Marktstand vor Brunneng. 67
T: 0676-477 29 30
E: sefikbeytiozcan1970@gmail.com



21 Ulrike Wieser
mobile Fotografin
Fotoshootings bei Ihnen zu Hause
oder im Freien, Studiofotos, Pass-
und Bewerbungsfotos in der
Neulerchenfelder Straße 52
T: 0650 4948143
www.dasfoto.info



15 Trabzon
Holzofenbäckerei
viele Weißbrotvariationen,
Mais-, Misch-, Weizenklei- und
Roggenbrot uvm.
Täglich 6-22 Uhr
Brunnengasse 65



22 Gebäudereinigung
Laher
Meisterbetrieb für professionelle
Gebäudereinigung, ob Wohnung,
Büro oder Haus.
Hippgasse 38/9
T: 923 60 84, F: 019904092
sslaher@chello.at

16 Käseparadies
Unsere Käsespezialitäten vom Fein-
sten schmecken jeder Käsemaus!
Azmi Ersoy KEG,
Brunnenmarktstand 84
T: 0699-1121311-4 und -5
E: ugurersoy1@gmail.com



23 AfB social & green IT
Beratung und Verkauf hochwertiger
gebrauchter Notebooks, PCs, TFTs
und Drucker
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa geschlossen
Jochen-Rindt-Str. 1, 1230 Wien
T: 616 0 313 110
www.afb-group.at



17 Blumen Weiser
Blumenwaren, Gestecke
Es grünt so grün, wenn
Brunnenmarkts Blüten
blühen!
Brunnengasse 59,
T/F: 409 04 39



24 IRD KG
Immobilien-Reinigungs-Dienst
Wir halten für Sie sauber!
1180 Wien,
Pötzleinsdorfer Str. 194/Stg. 5/3
T: 890 40 78
www.reinigung365.at

18 Friseur Salon Marija
für Damen – Herren – Kinder
Wir kümmern uns um Ihre
Erscheinung!
Di-Do 9-18 Uhr, Fr 9-19,
Sa 8.30-13.30 Uhr
Grundsteing. 14, T: 406 91 88
www.friseur-marija.com



25 PSG
Wirtschaftstreuhänder
Mag. Michael Perner
1020 Wien,
Nordbahnstraße 36/3/2/3
T: 523 74 93-30, F: 523 74 93-33
www.psg.at

Der brunnenviertler ist auch
im Netz zu finden:
www.brunnenviertel.at
auf Brunnenviertler Magazin
klicken.
www.facebook.com/brunnenviertel

Diese Ausgabe ist der 50. brunnenviertler

... den wir in dieser Art gestaltet haben. Wir erzählen Geschichten über die Menschen, das Viertel und mehr in Bild und Wort.

„Alles bleibt schöner!“

Das war das Motto von Bezirksvorsteherin Ernestine Graßberger, als der Aufwertungsprozess des Viertels vor 25 Jahren begann.

Der Anstoß

Eine Studie zur sechsgeschossigen Überbauung des Yppenmarktes rief 1995 Bürger auf den Plan. Gegen eine kommerzielle Verwertung einer potenziellen Freifläche im dicht bebauten Teil des 16. Wiener Gemeindebezirks. Aber der absterbende, seit den 70er Jahren nach Inzersdorf gewünschte Großmarkt am Yppenplatz zeigte deutlichen Handlungsbedarf.

„Es ist nicht wichtig, wogegen wir sind, wichtig ist, wofür wir sind“, meinte Brigitta Maczek und erarbeitete ein Projekt zur Aufwertung von Yppenplatz & Markt:

Interaktive Planung für bauliche, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung.

Im Rahmen des EU-geförderten Programms „URBAN Wien-Gürtel Plus“ wurde das Projekt 1996 vom URBAN-Beirat zur Ausführung empfohlen und von der Stadt Wien und der Bezirksvertretung Ottakring angegangen. In zwei Bürgerbeteiligungsverfahren, zu „Yppenplatz & Markt“ und zum „Straßenmarkt in der Brunnengasse“, wurden Grundlagen und Richtlinien zur Aufwertung des Marktes erarbeitet.

Hoffnung und gute Stimmung

verbreitete sich. Menschen im Viertel waren voller Ideen und wurden aktiv. Die **IG Brunnenviertel**, Interessensgemeinschaft der UnternehmerInnen und **SOHO in Ottakring** wurden gegründet, beide feiern heuer 20 Jahre.

Die Standler der Nord- und Südzeile freuten sich und nutzten die neuen Möglichkeiten, die ihnen die Verbreiterung der Marktzeilen bot.

Am Samstag den 21. Dezember 2002 eröffnete der neue STAUD's Pavillon – größer und eleganter, blieb das Flair der STAUD's Tradition erhalten.

Viele folgten dem Beispiel und investierten in Stände und Lokale.

„Net reden, mochen!“

war die Antwort der IG, als ich 2006 Vorschläge machte, was man denn alles in ihrem brunnenviertler Magazin schreiben könnte. Schreiben kann ich, journalistische Erfahrung hatte ich und genug Wissen über das Viertel, in dem ich lebe, und als Bau-Künstlerin in Architektur und Stadtplanung tätig bin auch. Also warum nicht?

Stefan Schauer, neben seinem Engagement bei STAUD's auch ein engagierter Fotograf, steuerte Fotos bei. Und das Fotoarchiv im Architekturbüro Maczek-Mateovics wuchs stetig. Heute verdanken wir viele Bilder der Fotografin Ulrike Wieser.

Bleibt alles schön?

Die Aufwertung des Viertels ist uns wirklich gelungen. Manche meinen, mit Blick auf die Immobilienpreise zu gut gelungen.

Eine Momentaufnahme?

„Chaotisch und charmant zugleich, ist dieses Viertel eine Mischung aus Jung und Alt, Wienern und Touristen, ohne seinen einzigartigen Charakter zu verlieren.“

So die Begründung, warum Yppenplatz und Brunnenmarkt im weltweiten Top-Ranking der 50 coolsten neighbourhoods des „Time Out“ Magazins auf dem 34. Platz gelandet sind.

Ein Kompliment

an uns und unser Viertel ist es jedenfalls. Viele an Städtebau und Bürgerbeteiligung Interessierte haben im Lauf der Jahre das Viertel besucht. Auch das Architekturbüro Maczek-Mateovics hat einige dieser Exkursionen begleitet.

Auch wenn jetzt manchmal kleine amerikanische Reisegruppen zum kurzen Zwischenstopp im Schaniergarten der Kärntnerei in der Nordzeile Platz nehmen – vom Schicksal des Naschmarkts, wo mehr geschaut, als gekauft wird, sind wir doch noch weit entfernt.

Unsere Lebensqualität

im Viertel zu erhalten, hängt leider nicht nur – aber auch – sehr von uns und unseren ganz alltäglichen Kaufentscheidungen ab.

Wenn wir nur als Touristen unser Viertel besuchen, unsere Euros aber im großen Markt der Ketten & des Internets landen, fördern wir das Sterben des vielfältigen Angebots im Viertel – das wir eigentlich so schätzen.

Eine Binsenweisheit – aber vergessen wir nicht oft darauf?

Bestimmt nicht!

Nehmen wir's in die Hand!

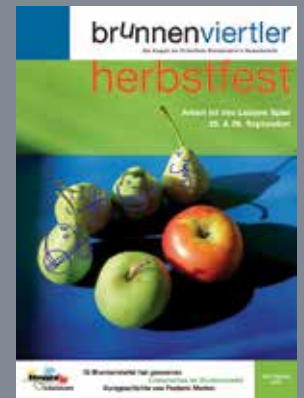
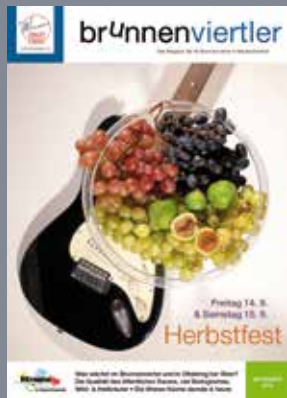
Net „nur“ reden, mochen!

UnternehmerInnen der IG Brunnenviertel sind tatkräftige Menschen. Das haben sie bei ihren vielen Aktionen – 17 brunnenviertler Herbstfesten und 7 StraßenKunstFesten – gezeigt.

Mitglied in der IG Brunnenviertel

werden, ist für alle UnternehmerInnen im Viertel eigentlich nicht sehr schwer. Reden Sie mit einem unserer Mitglieder, wer dabei ist, sehen Sie auf den Seiten 8-9 in diesem Heft, oder schreiben Sie ein Mail an unseren Obmann Johann Marvan, und wir laden Sie zu unserer nächsten Sitzung ein.

office@marvan.at



Best of - eine Auswahl der brunnenviertler Cover zwischen 2007 und 2019

Veränderungen im Viertel



2 Blicke aus dem Schanigarten des CI – Cafe Club International, einer in den 1990 Jahren, einer Ende März 2014, auf die heutige Piazza

Ende des vorigen Jahrhunderts bestand der Schanigarten des CI aus wenigen Tischen und Sesseln – einige aufgereiht am schmalen Gehsteig, ein paar vor der schräg gegenüberliegenden Baracke des Marktamts gruppiert. Das Cafe wurde 1983 gegründet, die „provisorische“ Baracke bereits Jahrzehnte früher errichtet. Eigentlich können wir ihr dankbar sein, dass sie so lange den Platz besetzt hat – für die heutige Piazza. Dass innerstädtische Grundstücke im Besitz der öffentlichen Hand mehr Potential haben, als Baulandreserve oder Autoabstellplatz zu sein, wurde erst langsam erkannt.



Dazumal – Müllplatz bei dem ehemaligen Marktamt, das zum Lokal umgebaut wurde



Biomüll ... duftet nicht mehr in der Sonne, er hat 2000 ein Dach im neuen Müllzentrum

Ein vergleichender Blick von oben, auf die Dachlandschaft der Stände am Yppenmarkt – vor dem Beteiligungsverfahren 1997 und dann 2007 – zeigt, wie dieser Teil des Marktes inner-

halb von 10 Jahren zu neuem Leben erwacht ist. Wir laden Sie ein, durchs Viertel zu schlendern. Behalten Sie dabei dieses Heft in der Hand – einiges hat sich bereits wieder verändert.



Dachlandschaft der Stände am Yppenmarkt, vor dem Beteiligungsverfahren & dann 2007



Neue Rückwände für die Marktzeilen süd- und nördlich des Parks brachten StandlerInnen 1 m breitere Stände und der Graffiti-Szene „Wienerwände“ zur künstlerischen Gestaltung

im Lauf der Zeit

Zum Beispiel: der Park wurde 2010 wieder umgestaltet. Sitzmäuerchen, die die große Fläche in mehrere Spielzonen teilten, sind weg – viele spielende Kinder auch. Heute laden dort Sitz- & Liegeflächen zum Verweilen ein.

Die verlängerte Yppengasse, der Bereich schräg vor dem ehemaligen Marktamt ist nicht mehr nur die Zufahrt zum Müllzentrum. Gerne ruht, sitzt und plaudert man auf den Podesten unter neuen Zürgelbäumen.

Das in ein Lokal umgebaute ehemalige Marktamt wechselt gerne BetreiberInnen und Fassadengestaltung. Bei der Brunnenpassage wechselt die Fassadengestaltung seltener. Das kulturelle Angebot entwickelt sich kontinuierlich und erfolgreich und strahlt über ganz Wien aus.

Die Südzeile wurde zur Fußgängerzone. In der Nordzeile gibt es bald eine Einbahnregelung. In beiden Straßenräumen stehen seit kurzem neu gepflanzte Bäume. Gerade wurde die Umgestaltung der Neulerchenfelder Straße gefeiert. Schauen wir, wie sich nun das Leben in dieser Straße verändern wird.

Die innerstädtischen Viertel verändern sich, nicht nur in Wien, in ganz Europa und darüber hinaus. Seit der weltweiten Nullzinspolitik werden Renditen verstärkt auf dem Immobilienmarkt gesucht. Sehr viel Geld wird in den Wohnungsmarkt investiert, aber eine leistbare Wohnung zu finden wird immer schwieriger.

© Fotos

Neulerchenfelder Straße vorher/nachher: eine Auswahl aus vielen von der Fotografin Ulrike Wieser zum Thema.

Dachlandschaft der Stände am Yppenplatz vor dem Beteiligungsverfahren 1997, damals zur Verfügung gestellt von der GB-Ottakring. Die anderen Fotos sind im Zuge der jahrelangen Tätigkeit des Architekturbüros Maczek-Mateovics für das Brunnenviertel entstanden.



Ein Stück der Marktgasse wurde Teil des großen Veranstaltungsraums der Brunnenpassage



Große KundInnen-Zustimmung zum Neubau anhand eines Modells mit Inneneinrichtung



Schieflage nach Bombeneinschlag im 2. Weltkrieg – nun ein gemütlicher Ort in der Südzeile



Vor dem Call Shop Neulerchenfelder Straße 31 aus dem Film Ciao Chérie sitzt es sich nun gut



Karl-Hodina-Platz heißt nun das jetzt freundliche Dreieck an der Einmündung Friedmanngasse



... mit Bruno Ciccaglione

zu kulinarischen Festtagen

Bruno Ciccaglione hat jetzt, nach Artischocke und Zitrone, Fenchel seine kulinarisch-literarische Aufmerksamkeit gewidmet.

Alle erschienen in **mandelbaums kleinen gourmandisen**, Büchlein im Format 11 x 19 cm, ein Kompendium, das langsam wächst. Jedes Büchlein erzählt über eine Pflanze, die für uns wächst, damit wir sie genießen können – über ihre Geschichte in Agrikultur, in Literatur, in der bildenden Kunst und in den Kochtöpfen der Welt – mit ausgewählten Rezepten, damit wir ihre kulinarischen Qualitäten selbst entdecken können.

Bruno Ciccaglione ist in Italien geboren und aufgewachsen. Er hat in Siena Finanzwirtschaft studiert und war mehrere Jahre in Italien gewerkschaftlich und zivilgesellschaftlich aktiv. Seit 2008 lebt er in Wien und hat seine Leidenschaft – das Kochen – zum Beruf gemacht.

In praktischen Kursen führt er in die Kunst der italienischen Küche ein. Ihn als Privatkoch für besondere Anlässe zu engagieren, bedarf einer längerfristigen Terminplanung.

„Trattoria da Bruno“ – so nennt es sich, wenn er in der Erfolgsküche im 18., Kutschergasse 7 aufkocht – Anmeldung und mehr über Bruno auf www.saporito.at

Bruno Ciccaglione lebt im und schätzt das Brunnenviertel, die Menschen die hier leben, arbeiten und handeln

– für unser aller Lebensqualität. „Schön, in einem Viertel zu leben, in dem es ein so großes Angebot an qualitativ hochwertigen Lebensmitteln gibt. Denn das Geheimnis jedes



Fenchel rund oder schlank sind nicht Fenchel-Weibchen und Fenchel-Männchen, sondern einfach zwei verschiedene Fenchelsorten. Kennen Sie Wildfenchel, eher ein Gewürz als ein Gemüse?

Wohlgeschmacks sind guten Zutaten – und die Kunst des Kombinierens und Zubereitens.“

Gesungene Rezepte, mit Bruno
„Seit über einem Jahr denke ich über ein Projekt für eine Sammlung von gesungenen Rezepten nach, die meine beiden großen Leidenschaften, Kochen und Musik, verbinden würde. Der erste Song wurde anlässlich der Radiosendung „Ein Lied auf die italienische Küche“ (Januar 2018)

geschrieben und lautete „Lo spaghetti al pomodoro“. Dann, wiederum anlässlich einer Radiosendung, „Reis und seine vielen Sorten“, schrieb ich „La resa al risotto“. Anlässlich der ersten Präsentation meines neuen Buches „Fenchel“ schrieb ich schließlich „Der Fenchel“. **Welches Rezept möchten Sie hören?** Schicken Sie mir Ihre Lieblingsgerichte der italienischen Küche! Erweitern wir unser gesungenes Rezeptbuch!“ Die erwähnten Lieder des Cantautore können Sie anhören unter:

<https://soundcloud.com/bruno-ciccaglione>

„Der **Fenchel**, wie auch immer er gegessen wird, macht den Menschen fröhlich und vermittelt ihm angenehme Wärme, guten Schweiß und gute Verdauung...“, schrieb Hildegard von Bingen. Schon in der Antike wusste man um seine heilbringende Wirkung. Dennoch wird Fenchel in der Küche eher wenig zum Einsatz gebracht, dabei ist seine Knolle ein Allroundbegleiter zu Fisch- und Fleischgerichten. Fenchel ist universell einsetzbar, sowohl als Heil- als auch Genussmittel.

Die kurze Saison der süßen Meyer-**Zitronen** hat begonnen.

Die ersten **Artischocken** der Wintersaison sind bereits eingelangt.



Fenchelscheiben, gedünstet & angebraten



Einfach und gut

Fenchel in Scheiben

geschnitten, mit Wasser fast bedeckt & einem Schuss Olivenöl gedünstet. Das Wasser ist verdampft, jetzt noch ein bisschen anbraten und garnieren. Mit geriebenem Parmesan bestreuen. Oder mit fein gehacktem Knoblauch, Zitronenfleisch und –schale, Fenchelgrün und Dille.

Fein gefüllt

Wenn man einen Fenchelknollen behutsam zerteilt, entstehen kleine Löffelchen. Bruno Ciccaglione empfiehlt, sie mit einer Mischung aus frischer Feige, Taleggio, Nüssen, Bröseln, Eigelb und dem geschlagenen Eiweiß zu füllen. Mit wenig Wasser und einem Schuss Olivenöl im Rohr schmoren. So schmoren auch – mitleidlos von allen harten Teilen befreite – halbierte, mit Knoblauch & Kräutern gefüllte Artischocken.

Die 3 als Hauptgang vermählt

bringt Gaumenfreude. Die zarten Artischockenteile in Stücke schneiden

und in Zitronenwasser einlegen. In Scheiben geschnittene Zwiebel in Olivenöl weich dünsten, Artischocken, Fenchelgrün und Dille fein gehackt dazu, 5 Minuten Deckel drauf. 8 Stunden eingeweichte und 3/4 Stunden vorgekochte Wachtelbohnen & tiefgekühlte Erbsen 15 Minuten mitkochen.

So vieles braucht Zitrone

Ohne sie kommen auch Nachspeisen selten aus. Selbst jeder Panettone braucht einen Hauch Zitrone.

Gut gerichtet wird nur über Gerichte mit guten Zutaten.

Bei **La Salvia** versammeln sich Meyer-Zitronen und Mandarinen aus Dalmatien, Limetten und CEDRO aus Kalabrien, Zitrusfrüchte aus Sardinien, alle von Kleinbauern, nicht gewachst und nicht gespritzt. Gegen Weihnachten kommen dann die Bergamotten, Bitterorangen, Kumquat, gelbe und rosa Grapefruit und weitere Orangen- und Zitronensorten. Dazu eingelegte Salzzitronen, Bergamotte-Creme,

Lemoncurd, Tagliolini al Limone sowie Zitronen- und Orangen-Ölivenöl.

Die 3 kleinen *gourmandisen*-Büchlein Fenchel, Artischocke und Zitrone von Bruno Ciccaglione gibt's ebenfalls bei **La Salvia** zu kaufen.

Für die, die Brunos Rezept „Fenchel gefüllt“ ausprobieren wollen, hat das **Käseparadies** 3 Sorten Taleggio zur Auswahl: aus Ziegen-, Büffel- oder Kuhmilch. Kandierte Früchte gibt's in großer Auswahl am Nachbarstand – für alle, die ihren Panettone – ihren italienischen Germteig-Gugelhupf – oder Hausfreunde selber machen wollen.

Wenn Sie nicht selbst Zitronen- und Orangenmarmelade rühren wollen, hat **STAUD's** für Sie in vielen feinen Variationen vorgesorgt.

Die **ARGE Rosenauerwald** versorgt Sie mit Fenchelknollen aus biologischem Anbau aus der Region. Artischocken, Zitronen und fast alle Zutaten, die Sie für ein gelungenes Menü brauchen, finden Sie bei **Biomartin**. Fein für Sie zubereitet wird vieles davon in der **Kärntnerrei**.

ARGE Rosenauerwald, Nordzeile
Biomartins Biolager, Yppenplatz 2 im Hof
Kärntnerrei, Nordzeile ggü. Yppenplatz 2
Käseparadies, Stand vor Brunnengasse 58
La Salvia, Vinothek und Feinkost, Ecke Weyprechtgasse und Schellhamnergasse
STAUD's Pavillon, Brunneng./Schellhamnerg.



Für mit Kräutern & Knoblauch gefüllte Artischocken sind sowohl die spitzen als auch die runden, römischen Artischocken gut geeignet

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
25.	26.	27.	28.	29. Nov. Heiße Tage im Brunnenviertel	30. Dez. Heiße Tage im Brunnenviertel	1. Dez. 1. Advent
2.	3.	4.	5.	6. Dez. Nikolo	7.	8. Dez. 2. Advent Mariä Empfängnis
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15. Dez. 3. Advent
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22. Dez. 4. Advent
23.	24. Dez. Heiliger Abend	25. Dez. Christtag	26. Dez. Stefanitag	27.	28.	29.
30.	31. Dez. Silvester	1. Jän. Neujahr	2.	3.	4.	5.
6. Jän. Heilige Drei Könige	7.	8.	9.	10.	11.	12.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern

**Frohe Feiertage und viel Glück
im neuen Jahr!**

Marvan TAM – Ihr Installateur/Solarteuer und sein Team wünschen Ihnen geruhsame Festtage – und sollte doch ein Problem auftauchen, rufen Sie 406 31 63, die Notfallsnummer an allen Arbeitstagen während der Weihnachtssperre vom 23. 12. 2019 bis 6. 1. 2020

Neulerchenfelder Straße 33, www.marvan.at

